Jahresbericht 2021 der Präsidentin

Mein achtes Amtsjahr war wiederum geprägt von zahlreichen Herausforderungen aber auch sehr schönen und befriedigenden Momenten.

Mitgliederbestand per 31.12.2021

Anzahl Aktivmitglieder:	15
Anzahl Helpis:	5
Anzahl Passivmitglieder:	212
Eintritte:	-
Austritte:	-

Aktivitäten des Vorstandes

Der Vorstand traf sich im letzten Kalenderjahr zu vier ordentlichen Sitzungen, davon wurden deren zwei via Teams- oder Zoom-Videokonferenz durchgeführt. Hauptthema in diesem Jahr war wiederum die weltweite Corona-Pandemie, die auch auf unseren Verein grosse Auswirkungen hatte. Wohl erstmals in der Geschichte unseres Vereines wurde die Jahresversammlung auf schriftlichem Weg durchgeführt.

Von den elf geplanten Vereinsübungen musste in diesem Jahr nur die Januar-Übung abgesagt werden. Drei Übungen fanden virtuell via Zoom statt, weshalb die Themen diesem Umstand angepasst werden mussten. Die Übungen wurden von zehn bis dreizehn Teilnehmenden besucht. Der zweite Teil des Stufenerhalts – die BLS-AED-Repe – konnte im Februar durchgeführt werden. Die Planung einer Samariterreise hingegen wurde gar nicht erst in Betracht gezogen.

Die Erfa-Tagung des Verbandes wurde virtuell, die Delegiertenversammlung im April auf schriftlichem Weg und die Präsidentenkonferenz im November unter Einhaltung von 3G (geimpft, genesen, getestet – dies als Information für die Nachwelt) in Eschlikon durchgeführt. Die GV von Kultur Homburg am 30. August fand statt, Kulturvereint vom 18. September wurde abgesagt.

Für die Alarmgruppen der Feuerwehren Herdern und Homburg konnte mit Udo Kellermann ein Nichtmitglied gewonnen werden, das hauptberuflich Rettungssanitäter ist – ein grosser Gewinn. Zwei Neue haben in diesem Jahr in unserem Verein geschnuppert und werden im 2022 beitreten: Roland Ehrat und Help-Mitglied Jessica Frei.

Unser Übungsmaterial wurde von der Materialverwalterin und den Samariterlehrerinnen durchgekämmt. Verschiedenes fand im Verein oder der Brockenstube einen neuen Besitzer. Das Sanitätsdienstmaterial ist wieder in der neu erstellten Halle von Dominique Zinecker gelagert.

Das Spesenreglement des Kantonalverbandes wurde von der Delegiertenversammlung und der Steuerverwaltung Thurgau genehmigt. Es vereinheitlicht, vereinfacht und rechtfertigt die Spesenabrechnung gegenüber der kantonalen Steuerverwaltung. Lohnbezüger können damit mehr Spesen abrechnen, der steuerbare Lohn sinkt und damit auch die Basis für Sozialversicherungsabzüge. Das vereinsinterne Spesenreglement musste demzufolge angepasst werden. Ziel war es, soweit vorhanden, die Vorgaben des Kantonalverbandes zu übernehmen. Dies vereinfacht die Tätigkeit der Vorstandsmitglieder und garantiert eine aktuelle Datenlage. Beide Reglemente treten per 1. Januar 2022 in Kraft.

Seit geraumer Zeit besteht Mitgliedermangel bei der Help Steckborn. Anlässe zur Mitgliedergewinnung blieben erfolglos. Verschiedene Übungen mussten abgesagt werden, wenn einzelne Mitglieder verhindert waren. Ende 2021 waren noch fünf Jugendliche Mitglied, wobei eines davon den Übertritt in unseren Verein beabsichtigt. Der Vorstand beantragt deshalb die Auflösung der Help Steckborn rückwirkend per 31.12.2021, das Vermögen der Help Steckborn soll dem Kantonalverband «Samariterverband Thurgau» zweckgebunden für die Jugendarbeit überwiesen werden.

Ehrungen

Elsi Schärer und Ida Eugster wurde am 14. August 2021 die Henry-Dunant-Medaille verliehen. Regierungsrat Urs Martin überreichte die Medaille anlässlich einer kleinen, sympathischen Feier auf einem Bauernhof in Winden.

Ausblick

Die Arbeit des Vorstandes wird sich auf das Leben trotz und mit Corona ausrichten. Unsere Aktuarin Elfie Ehrat legt ihr Amt als Aktuarin per Jahresversammlung 2022 nieder. Leider konnte kein Mitglied gefunden werden, das ihre Arbeit übernimmt. Unsere Samariterlehrerin Susi Heger demissioniert per 30. Juni 2022 statt wie gewünscht per Jahresversammlung 2022, damit Danja Goldinger ihren Mutterschaftsurlaub beziehen kann. Weiterhin stehen auf der Agenda, die Gewinnung von neuen Aktiv-, Alarmgruppen-, Sanitätsdienst- und Vorstandsmitgliedern. In diesem Jahr sollen öffentliche Kurse in BLS/AED ausgeschrieben werden, um der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, den Umgang mit diesen Geräten zu üben, zumal in unserem Einzugsgebiet mindestens vier Geräte öffentlich zugänglich sind. Ich blicke also voller Zuversicht in die Zukunft und freue mich auf das was das nächste Jahr an Chancen und Herausforderungen bringen wird.

Dank

Mein Dank gebührt folgenden Personen und Organisationen:

- Unseren Samariterlehrerinnen und Kursleiterinnen Susi Heger und Danja Goldinger, ohne die unser Verein den Vereinszweck gar nicht erfüllen könnte
- meinen Vorstandskolleginnen, die mich in meinem achten Amtsjahr tatkräftig unterstützt haben
- Eike Stehr für die Unterstützung im Zusammenhang mit der Website www.samariter-herdern.ch
- Dominique Zinecker für das Zurverfügungstellen des Sanitätsdienstmateriallagers
- Sara Egger Peter, die Susi Heger bei der Leitung der Help Steckborn zur Seite steht
- unseren Mitgliedern für den fleissigen Übungsbesuch und deren uneigennützige Hilfeleistung bei Bedürftigen im Alltag oder in Notfällen
- unseren 212 Passivmitgliedern, die uns finanziell unterstützen sowie allen, die uns und unsere Dachorganisationen durch Spenden während der SamSam unterstützen
- der Behörde der Politischen Gemeinde Homburg für die finanzielle Unterstützung, den Kopierservice für den Passivbrief sowie die Zurverfügungstellung des Vereinslokals und Materiallagers
- der Behörde der Politischen Gemeinde Herdern für den Kopierservice für den Sammlungsbrief der SamSam
- den Feuerwehren Homburg und Herdern für die gute Zusammenarbeit
- unserem Instruktor Andreas Zbinden für die Arbeit zugunsten unseres Vereins
- dem Kantonalvorstand für die Unterstützung in allen Belangen

Hörhausen, 6. Februar 2022 Andrea Heimberg Müller, Präsidentin